

# ERWO+



## *Erwachsenenbildung Oberwallis Plus Newsletter*



## Neues von ERWOplus

Liebe Vereinsmitglieder, Partner:innen, Unterstützer:innen,  
Interessierte und Involvierte

Wir sind fleissig an der Planung der Leichter-Lernen-Kurse für den Herbst 2023. Mehr dazu in den kommenden Monaten. Inzwischen machen wir auf einige interessante Veranstaltungen aufmerksam.

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW veranstaltet auch in diesem Jahr eine Vortragsreihe in Leichter Sprache.

Am 28. März findet in Siders das "Forum über die Rechte der Menschen mit einer Beeinträchtigung" statt.

Die Kampagne der Inklusions-Initiative ist gestartet. Du kannst die Initiative schon jetzt unterstützen.

Im März erscheint das neue Buch von Raul Krauthausen - ein Lesetipp.

Viel Spass beim Lesen!

IN DIESEM NEWSLETTER

**VORTRAGSREIHE IN LEICHTER  
SPRACHE**

**FORUM**

**INKLUSIONS-INITIATIVE**

**LESETIPP**

# Vortragsreihe in Leichter Sprache

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW lädt zu einer Veranstaltungsreihe zum Thema "Hilflosigkeit und Gewalt" ein. Die Veranstaltungen sind kostenlos und werden online übertragen.

[Informationen zur Veranstaltungsreihe findest du unter diesem Link](#)









**Kostenlos und ohne Anmeldung**  
 Öffentliche Vorträge  
 Leicht verständlich  
 FHNW Campus Olten  
 online

**Veranstaltungsreihe zum Thema «Hilflosigkeit und Gewalt»**  
 Öffentliche Vorträge FHNW: Campus Olten und online

Alte, kranke oder behinderte Menschen brauchen oft Hilfe. Sie sind von anderen abhängig. Sie fühlen sich ausgeliefert. Sie erleben Gewalt oder sie werden selbst gewalttätig. Warum passiert das? Was können wir dagegen tun?

An vier Abenden erhalten wir dazu von Fachleuten wichtige Informationen in leicht verständlicher Sprache.

**«Hilflosigkeit und Gewalt»**  
**Informationen können helfen, dass weniger Gewalt vorkommt.**

**Verlust der Selbstständigkeit: Donnerstag, 2.3.2023, 18.15 – 19.15 Uhr**  
 Andere entscheiden oft über Menschen, die Hilfe brauchen. Für die Betroffenen kann das ein Übergriff sein.  
 Mit der Sozialarbeiterin und Botschafterin für Menschen mit Behinderung Jasmin Rechsteiner

**Misshandlungen: Mittwoch, 8.3.2023, 18.15 – 19.15 Uhr**  
 Menschen, die Hilfe brauchen, können schutzlos sein. Sie werden misshandelt. Oder sie wehren sich mit Gewalt.  
 Mit dem Psychiater Peter Herzig

**Wegnahme von Eigentum: Donnerstag, 16.3.2023, 18.15 – 19.15 Uhr**  
 Menschen, die Hilfe brauchen, können finanziell ausgenutzt werden. Sie werden getäuscht oder bestohlen.  
 Mit der Juristin Evelyne Riner

**Vorbeugen von Gewalt: Mittwoch, 22.3.2023, 18.15 – 19.15 Uhr**  
 Wie können wir verhindern, dass hilflose Menschen Gewalt erleben? Wo gibt es Hilfe?  
 Wo gibt es Entlastung für das Umfeld?  
 Mit der Gerontologin Yolanda Schütz

**Ort**  
 Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW  
 Von Roll-Strasse 10, Olten, **AULA**

Die Vorträge werden live übertragen. Den Link finden Sie auf folgender Webseite: [www.fhnw.ch/soziale-arbeit/vortragsreihe](http://www.fhnw.ch/soziale-arbeit/vortragsreihe)

Online-Übertragung mit Untertiteln in DE/FR/IT/EN/RM/UK unterstützt von **SWISS TXT**






© ondacaracola photography/iStock/Getty/images

# Forum über die Rechte von Menschen mit einer Beeinträchtigung in Siders

**Unter dem Motto «An die Arbeit! Ein Platz in der Arbeitswelt» findet am 28. März das diesjährige Forum über die Rechte von Menschen mit Beeinträchtigung statt. Organisiert wird das Forum von der Stiftung Emera und der HESTS (Hochschule und Höhere Fachschule für Soziale Arbeit).**

Wie steht es um die Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderungen im Kanton Wallis? Wie sieht die Situation in der Schweiz aus? Diese Fragen stehen im Fokus des Tages.

Das Forum wurde 2016 von der Stiftung Emera und der Hochschule für Soziale Arbeit der HES-SO Wallis lanciert. Schwerpunkt ist jeweils ein Artikel der UNO Behindertenrechtskonvention. In diesem Jahr ist es der Artikel 27, indem das Recht auf Arbeit beschrieben wird.

Ziele des Forums sind:

- eine Bestandsaufnahme der Umsetzung der Konvention im Wallis vorzunehmen;
- Politik und Öffentlichkeit zu sensibilisieren;
- Erfahrungen und praktische, inspirierende Lösungen für Betroffene auszutauschen.

(vgl. <https://www.emera.ch/stiftung/forum-uno-konvention-1009.html>)

Das Programm zeigt eine spannende Mischung aus Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Workshops.

Alle Informationen und Anmeldung [unter diesem Link](#).



# Inklusions-Initiative

**Die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen gehört auf die Prioritätenliste der Schweizer Politik, finden die Initiant:innen der Inklusions-Initiative. Rund 1.7 Millionen Menschen mit Behinderungen leben in der Schweiz. Die Inklusions-Initiative fordert ein selbstbestimmtes Leben für Menschen mit Behinderungen.**

Die Initiative fordert unter anderem das Recht auf Wahlfreiheit in Wohnform und Wohnort, mehr Assistenz zur gleichberechtigten Teilhabe in allen gesellschaftlichen Bereichen und ein Ende der Diskriminierung.

Die Inklusions-Initiative ist ein zivilgesellschaftliches Bewegungsprojekt. Mit der Unterschriftensammlung soll ein breites, überparteiliches und politisch schlagkräftiges Netzwerk von Selbstvertreter:innen, engagierten Bürger:innen, Fachorganisationen und Verbänden aufgebaut werden.

Die Inklusions-Initiative wird getragen vom Verein Tatkraft, agile.ch, Amnesty International, Inclusion Handicap und der Stiftung für direkte Demokratie.

Auf der Website kannst du den Newsletter abonnieren und/oder mit deinem Namen jetzt schon die Initiative unterstützen und dem Bürger:innen-Komitee beitreten. Die Unterschriftensammlung startet Ende April.

**Alle Infos sind der Website der Inklusions-Initiative entnommen:**

<https://www.inklusions-initiative.ch/>



[Hier unter diesem Link findest du Informationen zur Inklusions-Initiative in Leichter Sprache von infoeasy-news.ch](https://www.inklusions-initiative.ch/)

## Lesetipp

Mit Vorurteilen aufzuräumen gehört zu den Visionen von ERWOplus. Dies ist ein Ziel unserer Öffentlichkeitsarbeit. So nutzen wir die Gelegenheit auf Medien und Personen aufmerksam zu machen, die in diese Richtung arbeiten. In dieser Ausgabe empfehlen wir das neue Buch von Raul Krauthausen, welches im März erscheint. Raul Krauthausen ist wohl der bekannteste Behindertenrechtsaktivist im deutschsprachigen Raum. Auf sein neues Buch sind wir gespannt!

**Das schreibt Raul Krauthausen zu seinem Buch:**

**Wie eine zugänglichere Welt uns alle bereichert.**

"Warum tun wir uns mit Inklusion so schwer? Was bedeutet Barrierefreiheit eigentlich wirklich? Und wie gehen wir mit unserem eigenen internalisierten und dem Ableismus anderer um? Ich bin ein aktiver Verfechter von Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen und kämpfe gegen Diskriminierung und für Sichtbarkeit. Nach zwei Jahrzehnten Arbeit in diesem Bereich stelle ich nun erstmals meine Ansichten und Lösungsansätze in meinem neuen Buch „Wer Inklusion will, findet einen Weg. Wer sie nicht will, findet Ausreden.“ vor.

Inklusion ist ein Menschenrecht, das leider oft vernachlässigt wird. Ich rufe dazu auf, Behinderung als eine Eigenschaft wie die Haarfarbe zu betrachten und fordere ein Umdenken.

In meinem Buch habe ich auch Gespräche mit Expert\*innen auf dem Gebiet der Inklusion aufgenommen und biete einen umfassenden Einblick in das Thema sowie Lösungsmöglichkeiten für bestehende Missstände."



[Bild- und Textquelle raul.de](http://raul.de)



Folgt Raul Krauthausen auf Instagram [unter diesem Link](#).

[Und hier geht's zur Website](#)

## Mehr davon!

Raul Krauthausen war im Juni 2022 zu Gast in der Sternstunde Philosophie. Es ging um Aktivismus und wie er für Gleichberechtigung kämpft. [Hier unter diesem Link](#) kannst du dir die Sternstunde anschauen.

Alles Liebe und bis bald, das ERWOplus Team!